

Name:  
Adresse:

Datum:

**Ilham Aliyev**  
**President of Azerbaijan**  
**19 Istiqlaliyyat Street**  
**Baku AZ1066**  
**ASERBAIDSCHAN**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Inhaftierung des Wirtschaftswissenschaftlers und politischen Aktivisten **Gubad Ibadoghlu** gibt Anlass zu großer Sorge.

Am 23.7.2023 wurde er mit seiner Frau **Irada Bayramova** willkürlich festgenommen. Beiden wurde der Zugang zu Rechtsbeiständen zunächst verweigert. Irada Bayramova wurde später ohne Anklage freigelassen. Gegen Gubad Ibadoghlu verhängte das Bezirksgericht Narimanov in Baku am 24.7. Untersuchungshaft. Es warf ihm die Herstellung und den Erwerbs oder Verkauf von Falschgeld durch eine organisierte Gruppe nach § 204.3.1 des Strafgesetzbuchs vor.

Dies wird mit bis zu 12 Jahren Haft geahndet. Später kamen Extremismusvorwürfe hinzu.

Die Untersuchungshaft in der Haftanstalt von Kurdekhani in Baku wurde am 16.11.2023 um weitere drei Monate bis zum 24.2.2024 verlängert.

Der Gefangene ist von schweren gesundheitlichen Problemen betroffen, darunter Diabetes Typ 2 und Bluthochdruck. Er wird unter unmenschlichen Bedingungen festgehalten. In seiner Zelle wird er mit fünf anderen Männern festgehalten und ist gezwungen, Trinkwasser und Nahrungsmittel schlechter Qualität zu sich zu nehmen. Er erhält nicht die richtigen Medikamente zur vorgeschriebenen Zeit.

Am 14.9.2023 forderte das **Europäische Parlament** die Freilassung von Gubad Ibadoghlu.

Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte** benannte die unmittelbare Gefahr irreparabler Gesundheitsschäden und forderte, die Behandlung in einem Krankenhaus zu ermöglichen.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie,

- Gubad Ibadoghlu sofortige, bedingungslose und dauerhafte Freilassung anzuordnen;
- den Schutz seiner körperlichen und psychischen Unversehrtheit sicherzustellen und ihm dafür auch die uneingeschränkte medizinische Versorgung zu garantieren;
- gemäß dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, den Aserbaidschan ratifiziert hat, das Recht auf Meinungs-, Rede- und Vereinigungsfreiheit zu schützen.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Nasimi Aghayev  
Botschaft der Republik Aserbaidschan  
Hubertusallee 43  
14193 Berlin

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Nasimi Aghayev**  
**Botschaft der Republik Aserbaidschan**  
**Hubertusallee 43**  
**14193 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Republik Aserbaidschan auf den kritischen Gesundheitszustand des Inhaftierten Gubad Ibadoghlu aufmerksam machen. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für Informationen über die zu Gunsten des Gefangenen unternommenen Anstrengungen.  
Hochachtungsvoll

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Inhaftierung des Wirtschaftswissenschaftlers und politischen Aktivisten **Gubad Ibadoghlu** gibt Anlass zu großer Sorge.

Am 23.7.2023 wurde er mit seiner Frau **Irada Bayramova** willkürlich festgenommen. Beiden wurde der Zugang zu Rechtsbeiständen zunächst verweigert. Irada Bayramova wurde später ohne Anklage freigelassen. Gegen Gubad Ibadoghlu verhängte das Bezirksgericht Narimanov in Baku am 24.7. Untersuchungshaft. Es warf ihm die Herstellung und den Erwerb oder Verkauf von Falschgeld durch eine organisierte Gruppe nach § 204.3.1 des Strafgesetzbuchs vor.

Dies wird mit bis zu 12 Jahren Haft geahndet. Später kamen Extremismusvorwürfe hinzu.

Die Untersuchungshaft in der Haftanstalt von Kurdekhani in Baku wurde am 16.11.2023 um weitere drei Monate bis zum 24.2.2024 verlängert.

Der Gefangene ist von schweren gesundheitlichen Problemen betroffen, darunter Diabetes Typ 2 und Bluthochdruck. Er wird unter unmenschlichen Bedingungen festgehalten. In seiner Zelle wird er mit fünf anderen Männern festgehalten und ist gezwungen, Trinkwasser und Nahrungsmittel schlechter Qualität zu sich zu nehmen. Er erhält nicht die richtigen Medikamente zur vorgeschriebenen Zeit.

Am 14.9.2023 forderte das **Europäische Parlament** die Freilassung von Gubad Ibadoghlu.

Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte** benannte die unmittelbare Gefahr irreparabler Gesundheitsschäden und forderte, die Behandlung in einem Krankenhaus zu ermöglichen.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie,

- Gubad Ibadoghlu sofortige, bedingungslose und dauerhafte Freilassung anzuordnen;
- den Schutz seiner körperlichen und psychischen Unversehrtheit sicherzustellen und ihm dafür auch die uneingeschränkte medizinische Versorgung zu garantieren;
- gemäß dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, den Aserbaidschan ratifiziert hat, das Recht auf Meinungs-, Rede- und Vereinigungsfreiheit zu schützen.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß